

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? feedback@20minuten.ch

FELL ABGEZOGEN

04. Februar 2013 21:43; Akt: 05.02.2013 08:47

Illegaler Handel mit Katzenfell aufgedeckt

Tierschützer haben mehrere Fälle von Handel mit Katzenfellen aufgedeckt. Jetzt reichen sie Klage ein. Die Schuldigen sollen saftige Bussen zahlen.



Diese Katzenfelle haben Pelzhändler der Tierschützerin Tomi Tomek 2013 ohne Probleme geliefert.

ein aus i

Fehler gesehen?

Fehler beheben!

Seit dem 1. Januar ist der Handel mit Katzenfellen in der Schweiz offiziell verboten. Dennoch wird er laut Tomi Tomek von der Tierschutzorganisation SOS Chats Noiraigue noch munter weiterbetrieben. Unter dem Vorwand, an Rheuma zu leiden, bestellte eine Mitarbeiterin bei sechs verschiedenen Händlern Katzenfelle. So erpaptten die beiden acht potenzielle Katzenfell-

Verkäufer.

«Ich war schockiert und angewidert, als uns ein Katzenfell mit Schwanz, Pfoten, Ohren und Schnurrhaaren geliefert wurde», sagt Tomek. Kostenpunkt: 70 Franken. Besonders schockierend findet sie, dass nicht nur aus verunfallten Katzen Felle produziert würden: «Die Felle sind oft von Schrotkugeln durchlöchert.»

Kantone erteilen die Bussen

Tomek hat nun letzte Woche gegen zwei der drei fehlbaren Fellhändler bei der Neuenburger Staatsanwaltschaft Klage eingereicht. Eine weitere wird folgen. Die Staatsanwaltschaft bestätigt, dass die Klagen eingegangen sind. Tomek fordert, dass illegale Händler mit einer saftigen Geldbusse bestraft werden. Die Höhe der Busse liegt allerdings im Ermessen des entsprechenden Kantons.

Dass in der Schweiz im grossen Stil illegal mit den Fellen gehandelt werde, bezweifelt Bernhard Trachsel, Geschäftsführer des Zürcher Tierschutzes: «Der Markt ist dafür zu klein und die Kontrollen werden verstärkt – auch wegen der neuen Pelzdeklarationsverordnung.» Ausserdem sei das Geschäft mit den Katzenfellen nicht sehr lukrativ, sagt Klaus Gallusser, Präsident des Verbandes Schweizerischer Gerbereien.



Herr Grädel*, Sie haben Katzenfelle verkauft. Warum?

Im letzten Jahr haben wir etwa ein Dutzend Felle verkauft. Viele ältere Leute haben arge Rheumabeschwerden. Sie schwören darauf, dass Katzenfelle die Schmerzen lindern. Die Wirkung natürlicher Heilmethoden wird heute unterschätzt. Ein Kunde hat mir bestätigt, dass ein wärmendes Schaffell zur Genesung des verkürzten Beines seiner Tochter beigetragen habe.

Woher haben Sie die Katzenfälle bezogen?

Primär von Gerbereien, die ihre Felle von Bauernhöfen bezogen. Aber es gibt auch Private, die ihre angefahrne, schwer verletzte Katze erlösen und das Fell vorbeibringen.

Stimmt es, das Katzen wegen ihres Fells auch gezielt geschossen werden?

Nicht wegen des Fells, das lohnt sich finanziell nicht. Aber wenn sie wiederholt werfen, kann es sein, dass sich irgendwann zu viele Katzen auf dem Hof tummeln. HIT

*Johann Ulrich Grädel ist Besitzer der Firma Spycher-Handwerk in Huttwil BE.

(hit)